

Schluss mit Haarerufen

Umsetzung der QM-Richtlinie und RKI-Empfehlungen

| Redaktion

Für Unruhe hat unter Zahnärzten das Inkrafttreten der Qualitätsmanagement(QM)-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses gesorgt. Insbesondere ihr Umfang und der administrative Aufwand werfen Fragen auf. Für zusätzliche Verunsicherung sorgten die vom Bundesgesundheitsblatt veröffentlichten Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI).

Sowohl die QM-Richtlinie als auch die RKI-Empfehlungen bedeuten für die Zahnarztpraxen zum Teil erhebliche Veränderungen und Mehraufwand. Umso wichti-

ger ist es, die Bedeutung der Begrifflichkeiten Qualitätsmanagement und RKI-Empfehlungen zu klären und voneinander abzugrenzen. Das Qualitätsmanagement umfasst alle Tätigkeiten,

Verantwortlichkeiten, Ziele und Mittel einer Praxis sowie deren komplexe Beziehung zueinander, die für die Erbringung und ständige Verbesserung der Dienstleistung notwendig sind. QM betrifft also sämtliche Abläufe und Bereiche in der Praxis sowie alle Faktoren, die auf diese Einfluss nehmen. Die RKI-Empfehlungen hingegen stellen einen Teilbereich des Qualitätsmanagements dar und betreffen die Hygiene. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Aufbereitung von Medizinprodukten.



INDIVIDUELLES QM

Bei den vielen neuen Regelungen in Sachen QM ist es unabdingbar, einen Partner zu haben, der Ihnen das Rüstzeug liefert, mit dem Sie ein QM sicher und zielgerichtet aufbauen können. Bauer & Reif Dental bietet Ihnen eine Seminarreihe an, die Ihnen ein erfolgreiches Umsetzen aller Richtlinien und Empfehlungen leicht macht. In insgesamt sechs preisgünstigen QM-Modulen lernen Sie auf kompakte und vor allem zahnarztgerechte Art und Weise die einfache Umsetzung der QM-Richtlinien kennen. Besonderes Plus: Die einzelnen Module können unabhängig voneinander besucht werden. Sie wählen nur aus, was Sie brauchen.

Auf Wunsch berät Sie Bauer & Reif Dental auch gerne vor Ort in Ihrer Praxis. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein individuelles, praxisinternes QM. Wenn Sie interessiert sind, schreiben Sie unserer Fachberaterin Katy Körner eine Mail an koerner.k@bauer-reif-dental.de

Unsere nächsten Termine (jeweils von 14.00 bis 18.30 Uhr)

13.02.2009: Modul 1 – Dokumentation

13.03.2009: Modul 2 – Ist-Zustand

17.04.2009: Modul 5 – RKI-Richtlinien

17.06.2009: Modul 6 – Ressourcen

26.06.2009: Modul 4 – Kommunikation

Für das Modul 3 Arbeitsschutz/-sicherheit steht noch kein Termin fest

Mehr zu den QM-Modulen von Bauer & Reif erfahren Sie unter:

www.bauer-reif-dental.de

Aufbereitung

Seit Herbst 2006 ist das Aufbereiten von Medizinprodukten unzertrennlich mit den Begriffen unkritisch, semikritisch, kritisch, Helixtest und Freigabeberechtigung verbunden. Neu ist auch, dass zum Beispiel im Sterilisationsraum eine sichtbare Trennung zwischen dem „reinen“ und dem „unreinen“ Bereich stattfinden muss.

Außerdem muss das Sterilgut vor der weiteren Verwendung von der Hygienebeauftragten freigegeben und diese Freigabe schriftlich fixiert werden. Für Praxen, die insbesondere chirurgisch tätig sind, kann sich zu diesem Zweck der Einsatz spezieller Software lohnen. Damit wird eine lückenlose Nachvollziehbarkeit und Zuordnung des Sterilgutes zu den Patienten möglich. Im Falle eines Rechtsstreits sind Zahn-